

Polizeibericht

Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen

Plößberg. Drei Autos wurden bei einem Auffahrunfall am Sonntagnachmittag beschädigt, ein vierter Pkw blieb unbeschädigt. Der Fahrer dieses Wagens war in Richtung Pilmersreuth unterwegs und musste auf freier Strecke anhalten, weil angeblich ein Tier über die Straße lief.

Zwei nachfolgende Autofahrer konnten noch rechtzeitig anhalten, doch ein 26-Jähriger erkannte die Hindernisse zu spät und fuhr mit geringer Restgeschwindigkeit auf, wobei sich eine Kettenreaktion in Gang setzte. Der Gesamtschaden beträgt rund 6000 Euro.

Schulfenster eingeworfen

Plößberg. Am Wochenende warf ein Unbekannter – vermutlich mit Steinen – fünf Fenster am Gebäude der Grundschule in der Jahnstraße ein. Schaden: rund 150 Euro.

Tipps und Termine

Gaudiwettkampf und Weizenbar

Bärnau. Bereits zum fünften Mal organisiert das Team des „Bunkers Naab“ das Oktoberfest in Bärnau. Am Samstag sorgt die Band „Rund uma dum“ für Stimmung. Auch in diesem Jahr gibt es einen Gaudiwettkampf. Den normalen Barbetrieb bereichert zum ersten Mal eine Weizenbar. Einlass ist ab 19 Uhr.

Kurz und knapp

Bärnau

Pfarrgemeinde. KEB-Vortrag „Das verborgene Leben der Kartäuser – der strengste Orden der Kirche“ am Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarrheim, Referent Siegfried Wölfel.

Schülergottesdienst heute um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Aikido. Kindertraining 17.45 bis 19 Uhr, Fortgeschrittene 19 bis 20.30 Uhr.

Schützenverein „Tell“. Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet. Schießtraining ab 19 Uhr möglich.

Nachbarschaftshilfe. Das Büro (gegenüber Bücherei) ist jeden Donnerstag von 9 bis 11 und am Freitag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Telefon 92 03 21, 0173/6240367 oder 512.

TSV – Tennis. Schülertraining heute ab 15.30 Uhr auf den Tennisplätzen.

TSV – Lauftreff. Heute, 18 Uhr, Treffen am Badeweiher.

TSV – Jugendfußball. Freitag 16.30 Uhr Training G- und F-Junioren, 17 Uhr E-Heimspiel gegen SV Schönhaid. Samstag 10 Uhr F-Heimspiel gegen ATSV Tirschenreuth.

Hohenthau

Katholische Gottesdienste. Donnerstag: 18 Uhr Rosenkranz.

Hermannsreuth

Siedler. Am Sonntag Oktoberfest beim Wetzinger, Mittagessen mit Schweinshaxn.

Großkonreuth

Blasmusik. Probe Freitag um 20 Uhr.

Griesbach

SV – AH. Training heute, 19.30 Uhr, Sportplatz.

OWV – Frauen. Heute um 13 Uhr Arbeitseinsatz im Vereinsheim.



Für Radler keine freie Fahrt

Bärnau. (kro) Kein Durchkommen gibt es derzeit für Radfahrer auf dem Weg bei Schwarzenbach in Richtung Iglersreuth. In diesem Abschnitt arbeitet der Forst Sturmschäden auf. Stadtrat Hubert Häring sagte in der jüngsten Sitzung, dass nun schon seit einigen Wochen ein großer Holzstapel direkt auf dem Fahrradweg gelagert ist. Bürgermeister Alfred Stier versprach, beim Forst nachzuhaken.

Bild: kro

Kein Badeplatz für Hunde

Stadtrat lehnt auch Angelmöglichkeit im Moorweiher ab – Nein zu Naturschutzgebiet Dürrmaul

Bärnau. (kro) Gleich mehrere Anträge hatte Stadtrat Josef Zant in der jüngsten Sitzung eingebracht. Mit großer Mehrheit lehnte das Gremium seinen Vorschlag ab, einen Hundebadeplatz am südwestlichen Streifen des Bärnauer Badeweiher einzurichten.

Ein Anliegen des Vertreters von Wählerbund Stadt und Land war, auch den Hunden im Sommer eine Erfrischung zu ermöglichen. Viele Tierbesitzer, so Zant, nutzten dies jetzt schon. Mit diesem Antrag sollte der Badeplatz legalisiert werden. Für Hubert Häring war dies ausgeschlossen, badeten dort doch auch viele Menschen: „Der Moorweiher ist ein Badeweiher.“ Sollte dieser Antrag genehmigt werden, sah er größte Probleme voraus. Dies beurteilte wohl auch die Mehrheit der Stadträte so, denn au-



Josef Zant.

Bild: kro

ßer Josef Zant, Alfred Wolf und Engelbert Träger stimmten alle gegen diesen Vorschlag.

Abgelehnt wurde auch der Antrag von Josef Zant, am südlichen Teil des Moorweihers, der von den Schwimmern nicht genutzt wird, eine Angelmöglichkeit einzurichten. Die Tourist-Information könnte dazu Angel-

karten verkaufen. Bürgermeister Alfred Stier kommentierte das so: „Ein Profi geht dort nicht hin.“ Zudem biete ein Angelpfad großes Konfliktpotenzial mit den anderen Nutzern des Weihers. Außer Zant sprach sich nur Alfred Wolf für die Angelmöglichkeit aus.

In einem weiteren Antrag forderte Josef Zant, dass die Park- und Verkehrssituation beim Eingang zum Hallenbad, die bereits vor einiger Zeit behandelt wurde, endlich umgesetzt werde, da die Hallensaison beginne. Der Stadtrat beschloss, diesen Vorschlag umzusetzen. Der Bürgermeister sagte, dass es keine teure Lösung geben werde.

Einstimmig war das Gremium dafür, den Baum mit der abgestorbenen Krone in der Nähe der Apotheke noch in diesem Jahr zu entfernen. An dieser Stelle soll eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden, Angebote werden eingeholt. Die Finanzierung erfolgt aus dem sogenannten „Baumkonto“ der Stadt.

Mehrheitlich abgelehnt wurde auch der Antrag des Forellenzüchters Andreas Rösch, der forderte, das Gebiet „Am großen Dürrmaul“ unter Naturschutz zu stellen. Die Mehrheit des Stadtrates war der Meinung, dass es bei einer Ausweisung als Naturschutzgebiet große Nachteile geben könne, auch für die Stadt. Vor allem wegen des großen Baumbestandes befürchtete unter anderem Hubert Häring Probleme. Hubert Lang war dafür, diesen Antrag zu unterstützen. Alfred Wolf verwies darauf, dass dieses Gebiet absolut schützenswert sei. Er forderte von den Stadträten einen „Ehrenkodex“, dass die Landschaft in diesem Bereich auch zukünftig so wie bisher bleibe.

Bogenschützen in Blaibach

Jüngste Teilnehmer des BSC Bärnau erfolgreich

Bärnau. Sehr früh mussten acht BSC-Bogenschützen aufbrechen, um zum Turnier „Black Hawk Trophy 2013“ nach Blaibach zu gelangen. Nach dem Eintreffen um 8.30 Uhr war genügend Zeit, sich einzuschließen und eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen. In 14 Gruppen eingeteilt, verteilt auf 28 Stationen, war der reibungslose Verlauf des Turniers gewährleistet. So liefen die Gruppen auch nicht aufeinander auf.

Schön gestaltete Tiergruppen wechselten mit Einzelzielen. Trotz zahlreicher Strohballen hinter den Tieren wurden die Pfeile nicht geschont, so mancher Schütze musste sich Pfeile leihen, um den Parcours zu beenden. Hier und da flogen die

Funken, wenn sich eine Pfeilspitze mit felsigem Untergrund anlegte.

Zwei Versorgungsstationen sorgten dafür, dass keine Schütze Durst leiden musste. Manchem Bogenschützen hätte etwas Zielwasser nicht geschadet. Bei einigen ließ die Kondition nach, andere kamen dafür immer besser in Form. Etwa vier Stunden waren die Teilnehmer im Wald unterwegs. Von den Bärnauern schnitten die jüngsten am besten ab. Cornelius Freundl belegte Platz eins vor seinem Bruder Moses Freundl. Auch die anderen Schützen belegten gute Plätze. Für Rainer Müller war es der erste Auswärtseinsatz bei einem Jagdturnier. Er konnte mit seiner Leistung und Platz 13 sehr zufrieden sein.



Michael Mickisch, Emanuel Freundl, Alexander Wokert, Moses Freundl, Raphael Freundl, Cornelius Freundl, Peter Weber und Rainer Müller (von links) vertreten den Bogensportclub Bärnau. Bild: hfz

Ortsgeschehen

Plößberg

Katholische Gottesdienste. Mittwoch, 17 Uhr, Schülermesse, von Maria Haas.

Evangelische Kirchengemeinde. Mittwoch, 9 Uhr Krabbelgruppe in Plößberg, 19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Plößberg.

Katholisches Pfarramt. Pfarramt und Kirchenverwaltung bitten um Einzahlung des Kirchgeldes von 1,50 Euro von allen Pfarrangehörigen über 18 Jahren mit einem monatlich verfügbaren Einkommen von mindestens 150 Euro. Einzahlung durch Einlegen

im Kuvert mit Nennung des Namens ins Sammelkörbchen bei den Sonntagsgottesdiensten oder durch Überweisung bei der Raiffeisenbank, Konto 400 19 23, BLZ 781 615 75 oder bei der Sparkasse, Konto 190 300 426, BLZ 753 500 00.

Gemeindebücherei. Leseclub-Preisverleihung am Donnerstag um 16 Uhr in der Bücherei. Alle Teilnehmer, die mindestens drei Bewertungskarten abgegeben haben, nehmen an der Verlosung teil und bekommen eine Urkunde.

SV – AH. Heute, 19 Uhr, Training am Sportplatz.

SV. Am Freitag, 27. September, um 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim.

Schönkirch

SVS – Kinderturnen. Heute für Kinder 1. bis 4. Klasse von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle in Plößberg.

Katholisches Pfarramt. Pfarramt und Kirchenverwaltung bitten um Einzahlung des Kirchgeldes von 1,50 Euro von allen Pfarrangehörigen über 18 Jahren mit einem monatlich verfügbaren Einkommen von mindestens 150 Euro. Einzahlung durch Einlegen im Kuvert mit Nennung des Namens

ins Sammelkörbchen bei den Sonntagsgottesdiensten oder durch Überweisung bei der Raiffeisenbank, Konto 400 19 23, BLZ 781 615 75 oder bei der Sparkasse, Konto 190 300 426, BLZ 753 500 00.

Wildenau

Nova Musica. Heute, 20.15 Uhr, Chorprobe in der katholischen Kirche.

Beidl

KDFB. Heute Strick- und Hutzaabend im Feuerwehrhaus.